

THW-Hanomag im Dienste der Flechten

VOLKER JOHN

Eigentlich sollte der ausgediente THW-Hanomag AL 28, Baujahr 1964 als Versorgungsfahrzeug während der Sammelexkursionen in der Türkei dienen. Die türkischen Zoll- und Importbestimmungen machten diesen Plan aber rigoros zunichte und die neuen Reglementierungen in der Türkei machen selbst das Sammeln von Flechten so gut wie unmöglich. So sollte das Fahrzeug mehr oder weniger freiwillig einer neuen Bestimmung zugeführt werden: Substrat für Flechten.



Abb. 1 und 2: Taschenmesser, Hammer und Meisel sind übliche Hilfsmittel zum Sammeln von Flechten. In Ausnahmefällen muss jedoch die Flex ran. Fotos: Moritz John.

Schon nach zwei bis drei Jahren konnten die ersten Anflüge von Flechten beobachtet werden. Auf den Gummidichtungen der Fenster fand sich zuerst *Candelariella vitellina* ein, wenig später gesellten sich *Lecanora dispersa*, *Physcia adscendens* und *Phaeophyscia orbicularis* hinzu, später noch *Protoparmeliopsis muralis*.

Der erste Pionier auf der blauen Farbe der Blechteile war *Melanohalea exasperatula*. Schliesslich kamen noch weitere 16 Arten hinzu, darunter neun Arten die normalerweise ebenfalls epiphytisch wachsen, wenn auch nicht alle ausschliesslich. Mit der Ausnahme von *Candelariella aurella* bevorzugen die übrigen Arten üblicherweise saure Gesteine als Unterlage.

Rote-Liste-Arten nach WIRTH et al. (2011) haben sich nicht angesiedelt, dafür aber mit der sehr häufigen und weitverbreiteten *Parmelia sulcata* eine Art, die nach der Bundesarten-schutzverordnung besonders geschützt ist. Ich habe mir schon ein längsgestreiftes Hemd zurecht gelegt

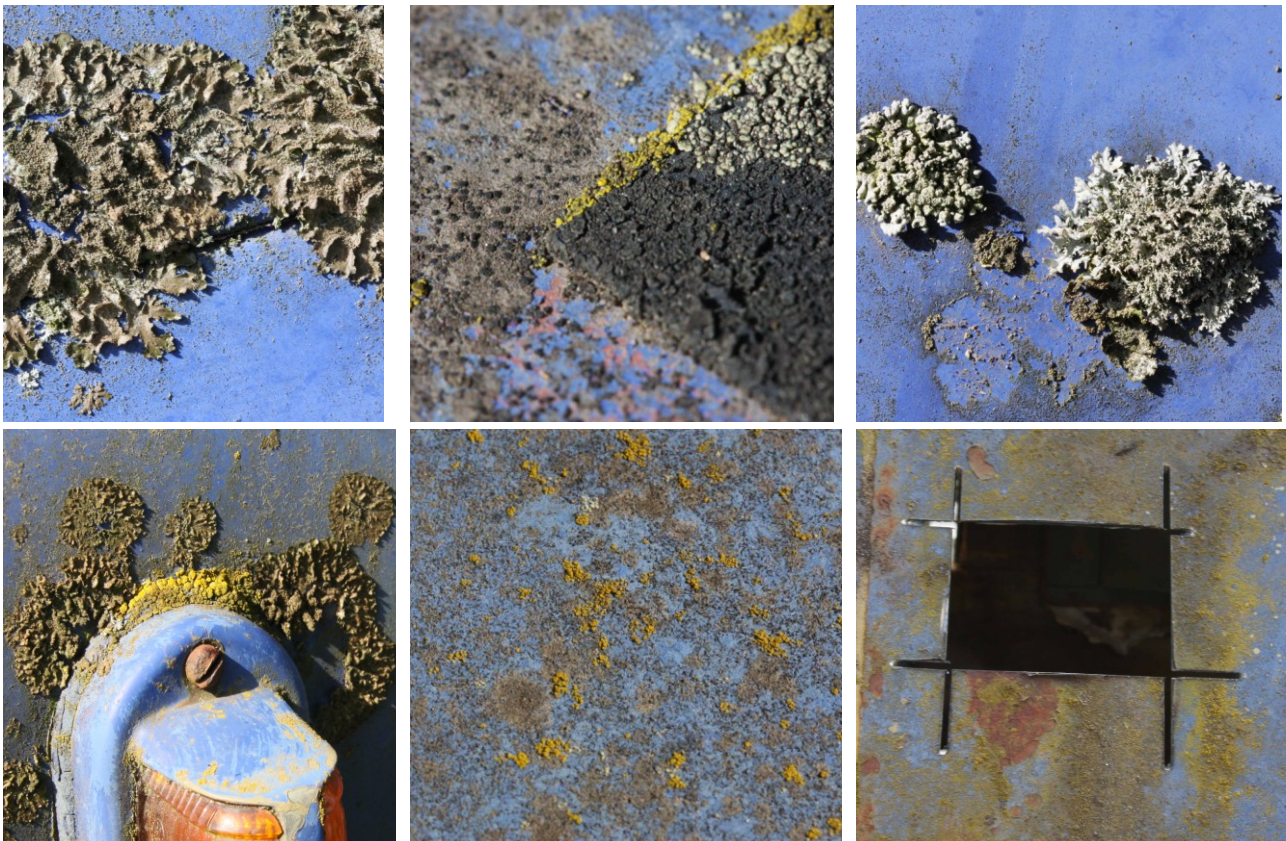


Abb. 3 bis 8: Bunte Vielfalt von Flechten auf intensivem Blau. Fotos: Volker John.

Auf dem gesamten Fahrzeug konnten 20 Flechtenarten registriert werden, die sich im Laufe von 10 Jahren angesiedelt hatten:

Acarospora nitrophila H.Magn.
Amandinea punctata (Hoffm.) Coppins & Scheid.
Buellia aethalea (Ach.) Th.Fr.
Candelariella aurella (Hoffm.) Zahlbr.
Candelariella coralliza (Nyl.) H.Magn.
Candelariella vitellina (Hoffm.) Müll.Arg.
Hypogymnia tubulosa (Schaer.) Hav.
Lecanora polytropa (Hoffm.) Rabenh.
Lecanora varia (Hoffm.) Ach.
Myriolecis albescens (Hoffm.) Šliwa, Zhao Xin & Lumbsch
Myriolecis dispersa (Pers.) Šliwa, Zhao Xin & Lumbsch

Myriolecis hagenii (Ach.) Šliwa, Zhao Xin & Lumbsch
Parmelia sulcata Taylor
Phaeophyscia orbicularis (Neck.) Moberg
Physcia adscendens H.Olivier
Physcia dubia (Hoffm.) Lettau
Physcia tenella (Scop.) DC.
Polycauliona polycarpa (Hoffm.) Frödén et al.
Protoparmeliopsis muralis (Schreb.) M.Choisy
Rusavskia elegans (Link) S.Y.Kondr. et al.
Xanthoria parietina (L.) Th.Fr

Wichtiger Hinweis: Man sollte solche Sammelaktionen nur an eigenen Fahrzeugen durchführen.

Literatur

WIRTH, V., HAUCK, M., VON BRACKEL, W., CEZANNE, R., DE BRUYN, U., DÜRHAMMER, O., EICHLER, M., GNÜCHTEL, A., JOHN, V., LITTERSKI, B., OTTE, V., SCHIEFELBEIN, U., SCHOLZ, P., SCHULTZ, M., STORDEUR, R., FEUERER, T. & HEINRICH, D. 2011. Rote Liste und Artenverzeichnis der Flechten und flechtenbewohnenden Pilze Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70(6): 7-122.

VOLKER JOHN
Pfalzmuseum für Naturkunde
Hermann-Schäfer-Str. 17
67098 Bad Dürkheim,
Deutschland
v.john@pfalzmuseum.bv-pfalz.de